

Veranstalter:

Universität Duisburg-Essen Lehrstuhl für Energietechnik

Lotharstr. 1, D-47048 Duisburg
Tel.: 0203 / 379 2921 Fax: 0203 / 379 2921
URL: <http://www.uni-duisburg-essen.de/kwk>

Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V. (B.KWK)

Tel.: 030 / 436 079 10 Fax: 030 / 436 079 11
E-Mail: info@bkwk.de URL: <http://www.bkwk.de>

Tagungsbüro:

Dipl.-Phys. Ing. Othmar Verheyen
Tel.: 0175 – 59 65 725 verheyen@uni-due.de

Veranstaltungsorte:

8. KWK-Symposium (30. 06. 2009)

Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg
MC 122, Lotharstr. 1-21, 47057 Duisburg

Abendveranstaltung (29. 06. 2009)

Landschaftspark Duisburg-Nord
Ein Busshuttle von der Universität zum Landschaftspark und zurück (über Innenstadt und Bahnhof) steht bereit.

Teilnahmegebühr:

150 €

B.KWK-Mitglieder und Hochschulangehörige **75 €**
Studierende **50 €**

Mit der Registrierung zum Symposium erhalten Sie eine Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 19.06.2009 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 €. Bei späterer Absage ist der volle Beitrag fällig. Eine Vertretung durch eine andere Person ist möglich. Wir behalten uns vor – bei zu geringer Teilnehmerzahl – die Veranstaltung abzusagen. Bei gleichzeitiger Buchung des Workshops „KWK in Krankenhäusern“ am 29.06.2009 gewähren wir einen Rabatt von 10 %.

Verkehrsverbindungen:

- Duisburg-Hbf., Straßenbahnlinie 901 Richtung Mülheim-Hbf. bis Haltestelle Zoo/Uni
- Duisburg-Hbf. (Ostausgang), Buslinien 923, 924 933, Haltestellen Uni-Nord oder Universität
- Autobahnabfahrt Duisburg-Kaiserberg im Autobahnkreuz Duisburg-Kaiserberg (A3/A40) - Carl-Benz-Str. Richtung Uni

Anmeldung per Fax

Fax-Nr.: 0203 - 379 3085

Absender:

Name _____

Vorname _____

Firma/Institution _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel. Nr. _____

E-Mail _____

- Mitglied im BKWK, bzw. Mitgliedschaft beantragt
 Hochschulangehörige
 Studentin/Student

Ich komme zur
Abendveranstaltung
(29.06.09): Ja Nein

Hiermit melde ich mich verbindlich zum
8. KWK-Symposium am 30.06.2009 in Duisburg an.

- Ich nehme ebenfalls am KWK-Workshop
„Kosteneinsparung in Krankenhäusern durch
KWK“ am 29.06.2009 teil.

Datum, Unterschrift



Bundesverband
Kraft-Wärme-Kopplung e.V.

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

8. KWK-Symposium



Kraft-Wärme-Kopplung, eine wichtige Säule im Klimaschutz

**Dienstag,
30. Juni 2009**

**Vorabendtreff
Montag, 29. Juni 2009**

Kraft-Wärme-Kopplung, die wichtigste Säule im Klimaschutz

Seit Anfang des Jahres ist das novellierte KWK-Gesetz mit deutlichen Verbesserungen für Betreiber in Kraft. So bekommt man nun auch für den selbstgenutzten Strom einen KWK-Zuschlag. Für BHKW-Anlagen bis 50 kW gibt es einen Investitionskostenzuschuss.

Die Rahmenbedingungen sind besser geworden. Die Wirtschafts- und Finanzkrise bedingt aber auch schwieriger werdende Entscheidungsprozesse und häufig auch fehlende Finanzierungsoptionen. Es bleibt also weiter offen, ob die Verdopplung des KWK-Stromanteils auf 25 % in Deutschland erreicht wird. Im Symposium werden die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beleuchtet und KWK-Konzepte und -Entwicklungen vorgestellt.

Montag, 29. Juni 2008

Besichtigungen 17:30 - 18:30 Uhr

- TAZ (Neubau) des Zentrums für Brennstoffzellentechnik ZBT
- BHKW im Krankenhaus St. Anna
- KWKK

Abendprogramm

Landschaftspark Duisburg-Nord

19:30 Begrüßung

20:00 Abendessen - Gemütliches
Beisammensein - näheres Kennenlernen

21:30 Führung durch das illuminierte Hüttenwerk

Sponsor



Dienstag, 03. Juli 2008

Eintreffen der Teilnehmer ab 9:00 Uhr (MC 122)

Registrierung und Begrüßungskaffee

9:30 Uhr Eröffnung

Prof. Dr. Michael Farle, Prorektor für Forschung, wiss. Nachwuchs und Wissenstransfer der Universität Duisburg-Essen

09:40 - 13:00 Uhr **Rahmenbedingungen für die Kraft-Wärme-Kopplung**

Moderation: *Othmar Verheyen*

Aktuelle Situation der Kraft-Wärme-Kopplung in Deutschland

Dr. Dieter Attig, Präsident des B.KWK, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Saarbrücken

Kraft-Wärme-Kopplung – Dezentrale Energieerzeugung für mehr Versorgungssicherheit und Klimaschutz

Michael Müller, Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin/Düsseldorf

KWK-Ausbau nach der Klimagesetzgebung – Chancen, Probleme, Aktivitäten

Prof. Dr.-Ing. Klaus Traube, Vize-Präsident des B.KWK, Oberursel

Pause 11:00 - 11:30 Uhr

Bedeutung der KWK aus Sicht der Hersteller

Gerd-Dieter Krieger, VDMA, Frankfurt (angefragt)

Rechtliche u. wirtschaftliche Rahmenbedingungen für Kraft-Wärme-Kopplung im Geschosswohnungsbau

Hans Ullrich Brosziewski, beta GmbH, Hannover

Mittagessen 12:20 – 13:20 Uhr

14:00 - 16:25 Uhr **Technisch-wirtschaftliche Entwicklungen der KWK**

Moderation: *Wulf Binde, B.KWK*

Industrielle Kraft-Wärme-Kopplung

N.N.

Betriebserfahrungen mit dem modernisierten Heizkraftwerk in Wuppertal-Barmen

Volker Leonhard, WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal

Pause 15:00 - 15:20 Uhr

Brennstoffzellenanlage HotModule: Höchste Effizienz und Sauberkeit bei nachhaltiger Grundlastversorgung

Peter Landgraf, MTU Onsite Energie GmbH, München

Integrales Wärmenutzungskonzept für Biogasanlagen

Othmar Verheyen, Universität Duisburg-Essen, ReEnergie Niederrhein GmbH, Duisburg/Nettetal

Schlusswort

Ende ca. 16:25 Uhr

**KWK kommt - aber nicht von selbst -
mischen Sie sich ein - werden sie Mitglied
im Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung !**